Aushangsdatum***:……(Datum)……….***

***Für vereinfachtes „zweistufiges“ Wahlverfahren***

***Das Wahlausschreiben muss am Tag der ersten Versammlung erlassen******werden.***

* **Der Wahlvorstand -**

**Wahlausschreiben für die Wahl des Betriebsrats**

Im Betrieb ***……(Name)……….*** ist ein Betriebsrat zu wählen. Der Wahlvorstand hat beschlossen, durch Bekanntgabe/Aushang dieses Wahlausschreibens mit heutigem Datum das Wahlverfahren einzuleiten**.** Auf Grund der Betriebsgröße muss die Wahl gemäß

§ 14a BetrVG als vereinfachtes Wahlverfahren durchgeführt werden.

**Die Wahl des Betriebsrats findet in einer Wahlversammlung**

**am ……(*Wochentag, Datum)….* von *…(Zeit)…* Uhr bis *…(Zeit)…* Uhr statt.**

**Die Wahlversammlung findet im *…..(genaue Ortsangabe)…* statt.**

Zurzeit sind ***…(Zahl)…*** Arbeitnehmer/innen beschäftigt. Davon ***...(Zahl)...*** Männer und ***…(Zahl)…*** Frauen.

**Auf Grund dieser Zahl ist ein Betriebsrat zu wählen, der aus *…(Zahl 1 oder 3)…* Mitgliedern besteht.**

Gemäß § 15 Abs. 2 BetrVG muss das Minderheitengeschlecht mindestens in ihrem zahlenmäßigen Verhältnis im Betriebsrat vertreten sein, wenn der Betriebsrat aus mindestens drei Personen besteht. Dies ist bei uns der Fall/nicht der Fall\*).

***( nur bei einem zu wählenden 3 Personen-Betriebsrat)* : Auf das Geschlecht der Minderheit - den Männern/Frauen\*) - entfällt somit mindestens *…1…* Sitz im Betriebsrat**

**Wahlberechtigung - Wählerliste**

Wichtig ist, dass nur diejenigen wahlberechtigt und wählbar sind, die in der Wählerliste eingetragen sind. **Die Wählerliste und die Wahlordnung liegen *…..(genaue Ortsangabe)…* aus und können dort arbeitstäglich von *…(Uhr)… bis …(Uhr)…* eingesehen werden.**

Sofern aus Ihrer Sicht die Wählerliste fehlerhaft ist, können Sie beim Wahlvorstand innerhalb einer Frist von drei Tagen nach Erlass dieses Wahlausschreibens Widerspruch einlegen. **Einsprüche gegen die Wählerliste müssen schriftlich bis spätestens *…(Datum)…* beim Wahlvorstand unter der unten genannten Betriebsadresse eingegangen sein.** Mündliche oder verspätet eingereichte Einsprüche können nicht berücksichtigt werden.

\*) nicht zutreffendes streichen

Hinweis: Eine Anfechtung der Wahl gemäß § 19 BetrVG wegen Fehler in der Wählerliste ist nur möglich, wenn innerhalb der hier genannten Frist Einspruch gegen die Wählerliste erhoben wurde und genannten Fehler nicht korrigiert wurden.

**Wahlvorschläge**

Gewählt werden können nur Arbeitnehmer/innen, die ordnungsgemäß zur Wahl anlässlich der Betriebsversammlung am ***….(Datum)…*** vorgeschlagen wurden und das 18. Lebensjahr am Wahltag vollendet haben. Die Stimmabgabe ist an die eingereichten gültigen Wahlvorschläge gebunden.

Die Wahl wird als Mehrheitswahl (Personenwahl) durchgeführt, bei der alle vorgeschlagenen Kandidaten/innen in alphabetischer Reihenfolge auf einem Stimmzettel aufgeführt werden.

Die gültigen Wahlvorschläge werden bis zum Abschluss der Stimmabgabe neben diesem Wahlausschreiben  ***(…oder Ortsangabe…)*** ausgehängt.

**Schriftliche Stimmabgabe – Briefwahl**

**Nachträgliche Stimmabgabe**

Wahlberechtigte, die am Wahltag gehindert sind ihre Stimme persönlich abzugeben, können beim Wahlvorstand Unterlagen zur schriftlichen Stimmabgabe anfordern. Derartige Anforderungen haben rechtzeitig beim Wahlvorstand unter Angabe der Postanschrift zu erfolgen.

Arbeitnehmer/innen, die zum Zeitpunkt der Wahlversammlung voraussichtlich verhindert sind, ihre Stimme persönlich abzugeben, können beim Wahlvorstand bis drei Tage vor der Wahlversammlung, d.h. bis zum ***…(Datum) …***, die **nachträgliche schriftliche Stimmabgabe** (Briefwahl) beantragen. Briefwähler/innen, die die nachträgliche Stimmabgabe beantragt haben, müssen ihre Briefwahlunterlagen bis spätestens ***…(Datum)…*** dem Wahlvorstand unter der unten genannten Betriebsadresse zugestellt haben.

**Öffentliche Auszählung der Stimmen**

die öffentliche Auszählung der Stimmen, findet im Anschluss der Wahlversammlung im Versammlungsraum statt. ***(oder..)*** am ***…(Datum) …*** um ***…(Zeit)…*** Uhr im Raum ***…(Ortsangabe)…*** statt. Wurde ein Antrag auf verspätete Stimmabgabe gestellt, findet die Auszählung der Stimmen am ***…(Datum) …*** um ***…(Zeit)…*** Uhr im Raum ***…(Ortsangabe)…*** statt.

**Betriebsadresse des Wahlvorstands**

* ***Name Vorsitzender, vollständige Postanschrift des Betriebes***
* ***für die betriebsinterne Kontaktaufnahme: Telefon, E-Mail, Gebäude, Raum-Nr.***

Der Wahlvorstand ist arbeitstäglich in der Zeit von ***…(Zeit)…*** bis***…(Zeit)…*** Uhr erreichbar.

Ort ……………….. , Datum ……………………….

Der Wahlvorstand

……………………………………………………………. ………………………………………………………….

Wahlvorstandvorsitzender Mitglied des Wahlvorstands